

Präsentation im Bauausschuss Kappeln

Regionale und örtliche Verkehrssituation Kappelns im Konzeptgutachten „Grenzen des Wachstums“

Grundlagen, Prognosen, Anforderungen

16.01.2023

Inhalte des Vortrags

- „Grenzen des Wachstums“ - das Konzept
- Fokus: verkehrliche Analysen und Ergebnisse für den Teilraum Kappeln
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen



Planersocietät - Für Morgen. Für Mobilität. Für Dialog.

- Wir arbeiten **seit über 27 Jahren** im Bereich der integrierten Verkehrsplanung
- Standorte in **Dortmund, Bremen und Karlsruhe**
- Wir machen **Beratung und Dialog** aus Begeisterung: praxisnah für Städte, Kreise, Regionen und Verkehrsunternehmen
- Wir **unterstützen die Verkehrswende**: innovative, multimodale Projekte, Gutachten und integrierte, strategische Konzepte
- Wir haben ein **junges, kompetentes Team**, das verschiedene Disziplinen aus Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung, Bauingenieurwesen, Geografie und Kommunikation zusammenbringt



„Grenzen des Wachstums“

Ein touristisches Konzept der Schlei-Region



Das Tourismuskonzept „Grenzen des Wachstums“

- im Auftrag der **Ostseefjord Schlei GmbH**
- erstellt federführend durch **Projekt M (Hamburg)**
- in Kooperation mit der **Planersocietät (Dortmund)**
zum **Teil Mobilität und Verkehr**
- **Begleitgremium** aus kommunalen und privatwirtschaftlichen
Experten

OSTSEEFjordsCHLEI

PROJECT^M

Planersocietät
Mobilität. Stadt. Dialog.



Gefördert durch



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum - Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das Tourismuskonzept „Grenzen des Wachstums“

- aufbauend auf dem **Tourismusentwicklungskonzept (TEK) Ostseefjord Schlei** im Jahr **2021**
- **kritische Betrachtung des Tourismus** und dessen **Wirkungen**
- **verantwortungsvoller, nachhaltiger Qualitätstourismus** als zentrale Leitlinie
- Aufzeigen von **Grenzen** und Definition von **Entwicklungsperspektiven für die Region bzw. Teilräume**



Gefördert durch



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum - Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Das Tourismuskonzept „Grenzen des Wachstums“

- Tourismusaufkommen stößt spürbar an Grenzen
- aber: deutliche Unterschiede in der Region
- unterschiedliche Problemlagen und Handlungsperspektiven herausgestellt
- Betrachtung von Teilräumen:
 - Städte: **Kappeln** und **Schleswig**
 - Ostseeküste: **Geltinger Bucht**, **Schwansen**
 - Schleidörper: z. B. **Arnis**
 - Binnenland: z. B. **Süderbrarup**



Abbildung 10: Untergliederung der Region in Teilräume (PROJECT M, 2022)

Das Tourismuskonzept „Grenzen des Wachstums“

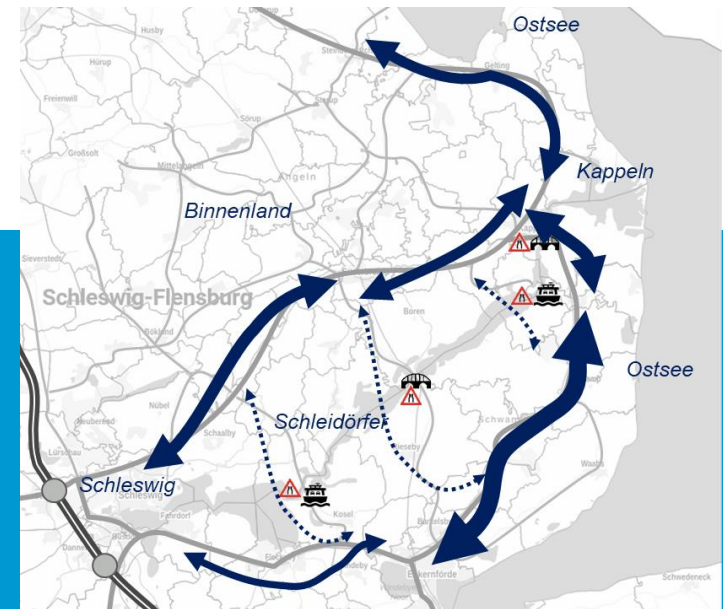
- **Analysen** zum touristischen Angebot, Einzugsgebieten, Zielgruppen, Übernachtungskapazitäten, Ausflugszielen, Möglichkeiten zur An- & Abreise sowie Mobilität vor Ort
- Identifikation von **Stärken und Schwächen** (u. a. Infrastruktur, Mobilitätsangebote, Verlagerungspotenziale)
- **Berechnung und Prognose des touristischen Verkehrsaufkommens** (Anreiseverkehr und Ausflugsverkehr vor Ort)
- Definition von **Handlungsfeldern, Entwicklungsperspektiven** und Empfehlung von **Schlüsselprojekten**



Abbildung 4: Handlungsfelder Tourismusedwicklung (PROJECT M, 2022)

Analysen und Ergebnisse

verkehrlicher Fokus: Teilraum Kappeln



Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

- grundsätzliche Ansprüche der Gästemobilität

Anreiseverkehr: schnell und entspannt am Urlaubsort ankommen
direkte Wege, selbstbestimmte Anreisezeiten, wenig Umstiege, handhabbarer Gepäcktransport -> **Auto als Anreisemittel ungeschlagen**

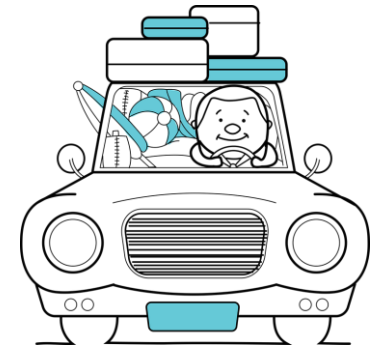


Bild: Pixabay

Ausflugsverkehr vor Ort: Region aktiv und selbstbestimmt erkunden

- **ganzheitliches Erlebnis** (z. B. Radtouren entlang des Schlei-Ufers):
Zeitfaktor nachrangig, Attraktivität des Wegs und Ausflugsziels entscheidend
- **gezielte Anfahrt von Hotspots:** schnelle und unkomplizierte Erreichbarkeit wichtig

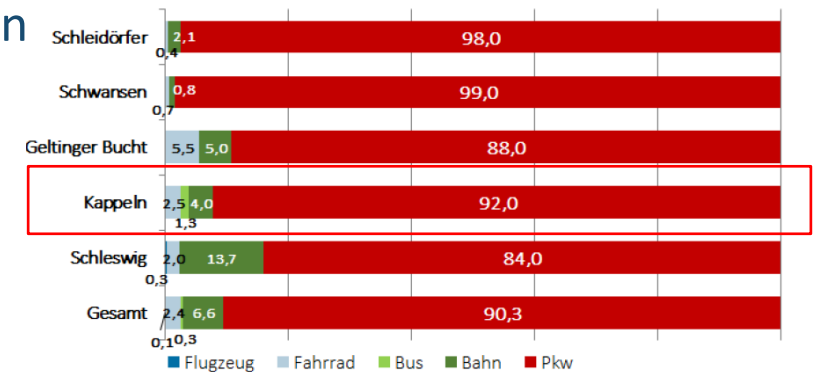
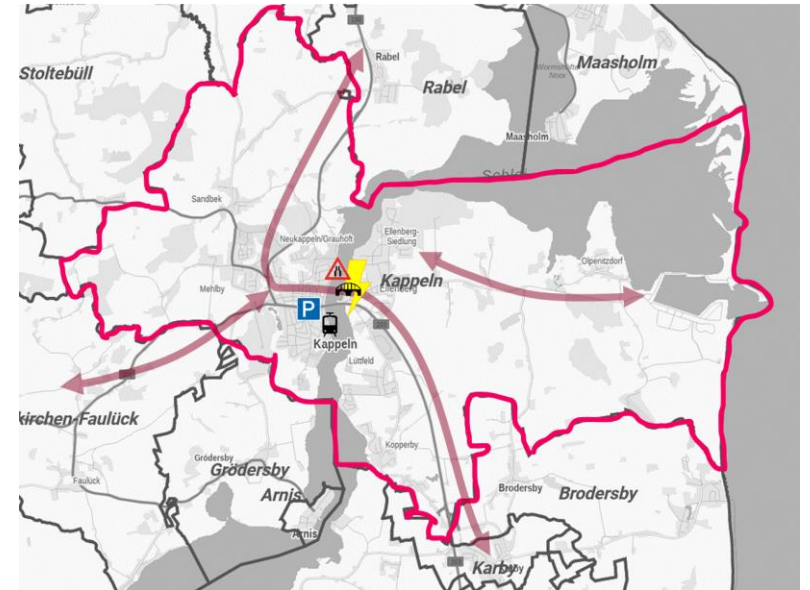


Abbildung 24: Verkehrsmittelwahl der Gäste der OfS bei der Anreise (Gästabefragung der OfS 2021)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

- **Infrastrukturbetrachtung auf regionaler Ebene**
Straßennetz, Radrouten, ÖPNV-Anbindung
SWOT-Analyse zur Erreichbarkeit der Teilräume
- **Rechnerische Einschätzung des touristisch motivierten Verkehrs- und Kfz-Fahrtenaufkommens**



Grundlagen: v. a. Gästebefragung OfS 2021, Landesstatistik Betten-/Gästedaten

Fokus auf **An-/Abreise** und touristischem **Ausflugsverkehr** vor Ort

Darstellung der **Verkehrsströme zwischen den Teilräumen** im regionalen Netz

Prognose des Verkehrs durch touristische Entwicklung (u. a. geplante Übernachtungsangebote)

Analysen und Ergebnisse im Verkehr

Infrastrukturbetrachtung Pkw-Verkehr

- gute Erreichbarkeit über Autobahn und Bundes-/Landesstraßen
- Engstellen an Brücken und Fähren
- teils stark belastete Straßenabschnitte und Ortsdurchfahrten
- hohe Belastung durch Kfz-Verkehr
- Kappeln als wichtiger Knotenpunkt im Norden der Region

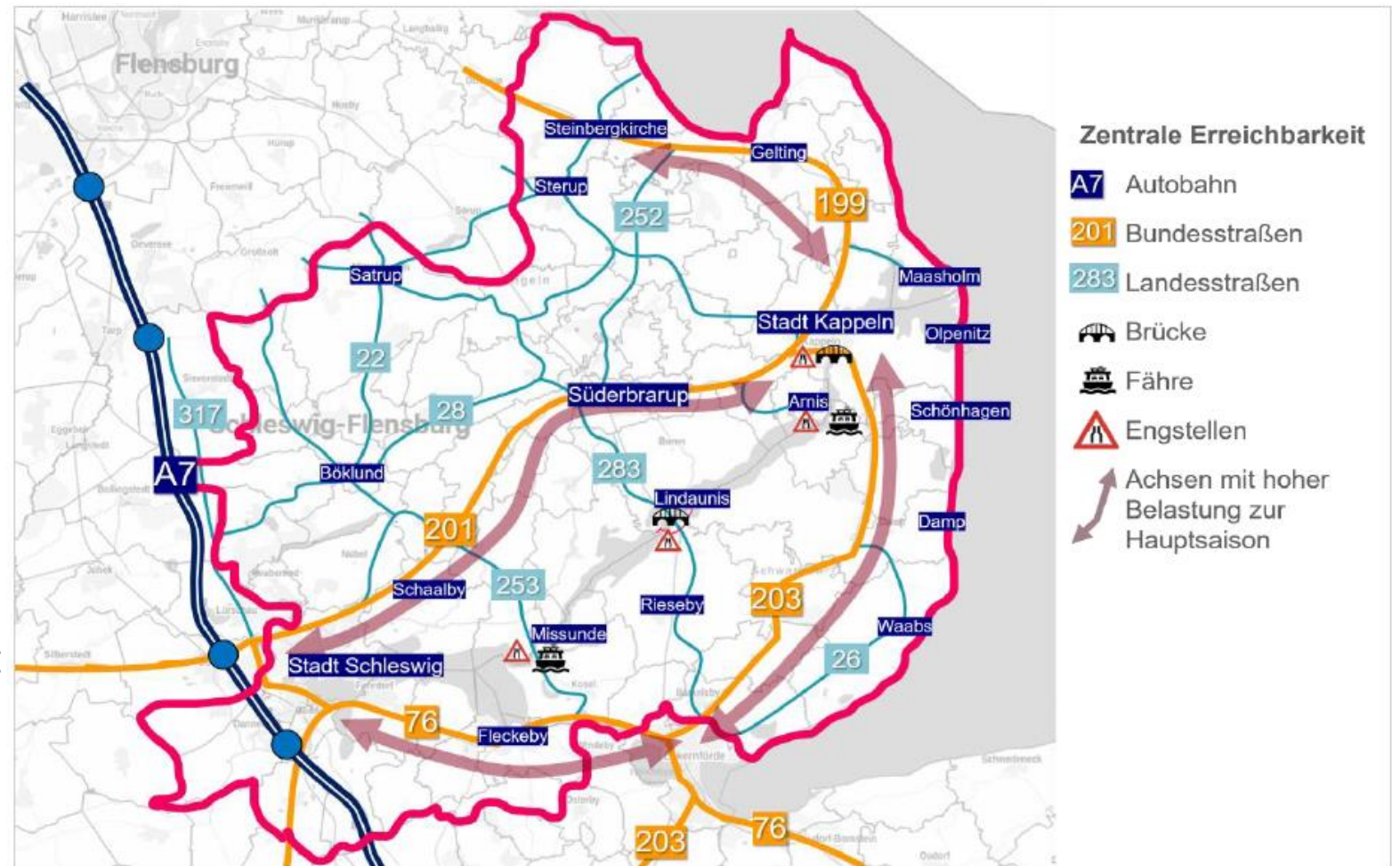


Abbildung 25: Regionale Erreichbarkeit – PKW (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse im Verkehr: Teilraum Kappeln

Infrastrukturbetrachtung ÖPNV

- 2 Bahnlinien über Schleswig und Süderbrarup
- Ausflugsbahn Süderbrarup-Kappeln
- Umstieg auf Busse erforderlich
- Busnetz nicht optimal auf touristische Nutzung ausgerichtet
- innovatives On-Demand-Angebot Süderbrarup (Dorf-Shuttle)
- Potenzial Wassertaxi auf Schlei und Ostsee (mit Hindernissen)

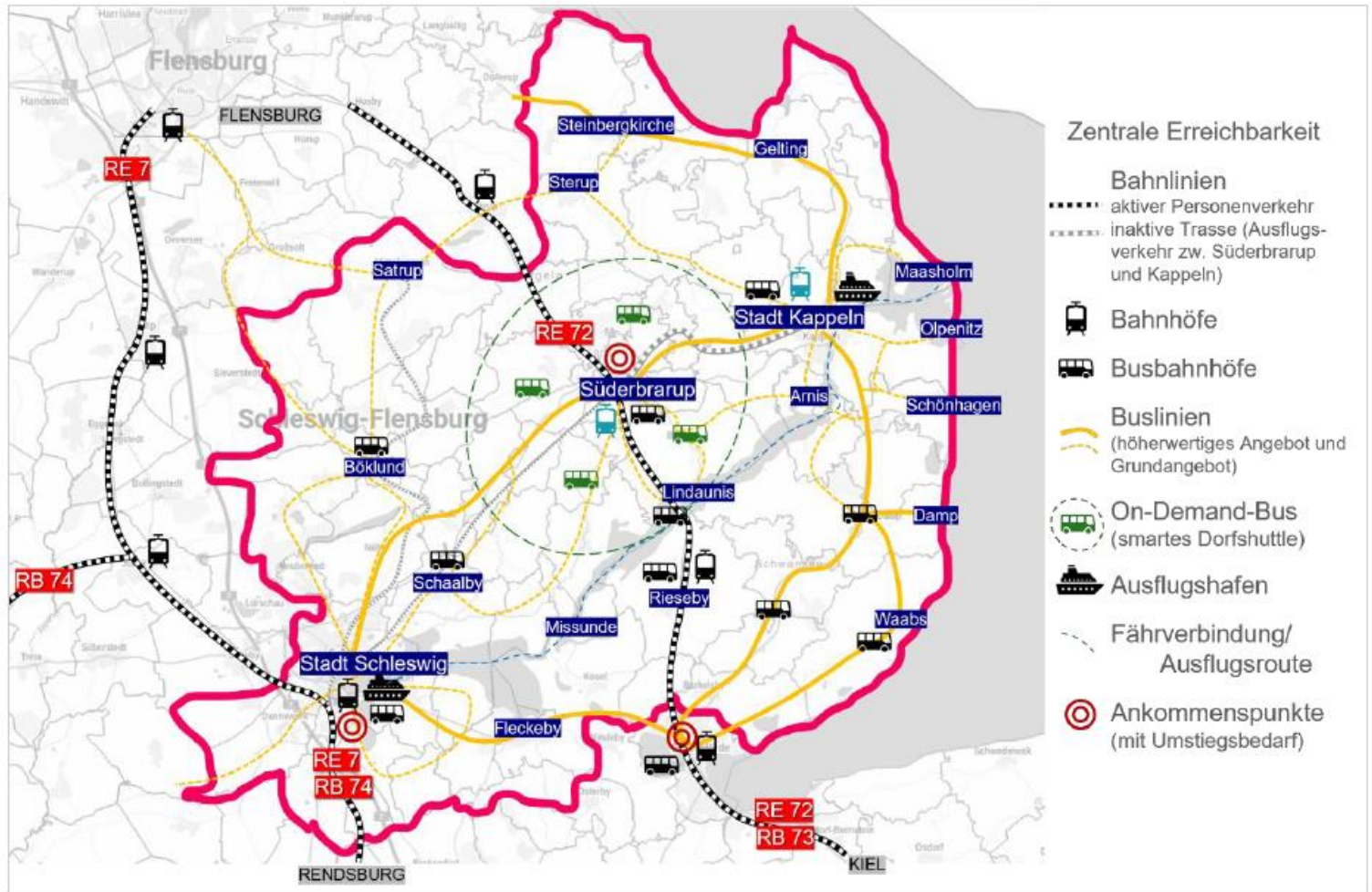


Abbildung 26: Regionale Erreichbarkeit – ÖPNV (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse im Verkehr

Infrastrukturbetrachtung Fahrrad

- Radwandern als stark wachsende Sparte
- attraktive Routen vorhanden
- beliebtes Fortbewegungsmittel bei Ausflügen, nicht Anreise
- kein regionales Verleihsystem (one-way) oder Mitnahmemöglichkeiten in Bussen und auf Fähren („multimodale Ausflüge“)
- Lücken und Engstellen im lokalen Netz (nicht näher untersucht, regionale Ebene)

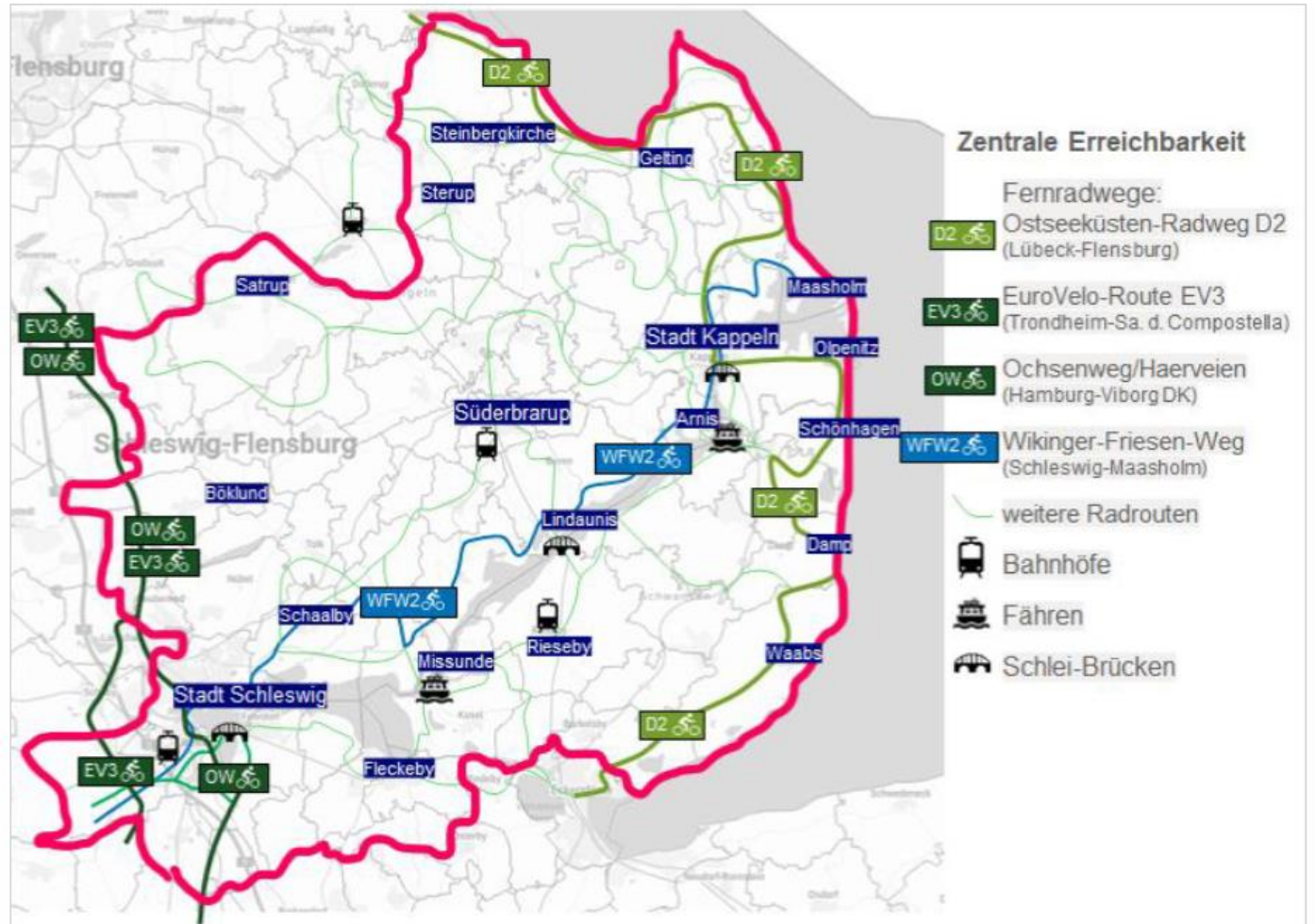


Abbildung 27: Regionale Erreichbarkeit – Fahrrad (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

SWOT Verkehr - Teilraum Kappeln

Stärken:

- Attraktiver Standort und Ausgangs- sowie Zielpunkt für Ausflüge
- kurze Wege in der Stadt, fußgängerfreundlich

Chancen:

- städtische Dichte bietet gute Voraussetzungen für Ausweitung der Angebote im Umweltverbund (Nutzung durch Einheimische außerhalb d. Saison)
- Reaktivierung der Bahnanbindung nach Schleswig
- Nutzungsmöglichkeiten der Schlei und Ostsee als Wasserweg



Kappeln

Kennzahlen

- ➔ 8.609 Einwohner (06/2021)
- ➔ 591.656 Übernachtungen (2021)
- ➔ 116.474 Ankünfte (2021)
- ➔ Sehr hohe Tourismusintensität (2019)

The complex block contains a 2x2 grid of images: top-left shows a harbor scene with buildings and boats; top-right shows a bridge over water with sailboats; bottom-left shows a cluster of white floating houses; bottom-right shows a steam train in a field. Below the images is a list of key figures (Kennzahlen) for Kappeln.

Abbildung 43: Steckbrief des Teilraums Kappeln (PROJECT M, 2022; Datenbasis: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2022); <https://www.ostseefjordschlei.de>; Hochrechnung basierend auf Daten des Statistikamts Nord 2022 und Bestandserhebung Modellregion 2021)

Charakter

- Maritimes und historisches Flair, Wassersport, Fischfang, Kultur

Freizeitmagneten

- Heringszaun
- Mühle Amanda
- Lotseninsel Schleimünde
- Sport- und Museumsboothafen
- OstseeResort Olpenitz
- Weidefelder Strand
- Hafen

Mobilität

- Teils sehr hohes Verkehrsaufkommen von/nach ORO und starker Fokus auf motorisiertem Individualverkehr
- Schlei-Schiffahrt

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

SWOT Verkehr - Teilraum Kappeln

Schwächen:

- maßgebliche Anreise erfolgt mit Pkw, Mangel an Alternativen
- wenig Angebote an Alternativen:
 - ÖPNV ausbaufähig (Anschlüsse POIs, Taktung)
 - Radweg-Anbindung zum ORO
 - kein Verleih-/Sharing-System
- lagebedingt hoher Durchgangsverkehr (Ausflugsfahrten und Anreiseverkehr zur Küste)
- Brücke als Nadelöhr (Rückstau auch im Alltag)
- hohes Verkehrsaufkommen auch durch das Ostseeresort Olpenitz (ORO)
- Hürden bei Nutzung der Wasserwege auf der Schlei



Abbildung 43: Steckbrief des Teilraums Kappeln (PROJECT M, 2022; Datenbasis: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2022); <https://www.ostseefjordschlei.de>; Hochrechnung basierend auf Daten des Statistikamts Nord 2022 und Bestandserhebung Modellregion 2021)

Charakter

- Maritimes und historisches Flair, Wassersport, Fischfang, Kultur

Freizeitmagneten

- Heringszaun
- Mühle Amanda
- Lotseninsel Schleimünde
- Sport- und Museumsboothafen
- OstseeResort Olpenitz
- Weidefelder Strand
- Hafen

Mobilität

- Teils sehr hohes Verkehrsaufkommen von/nach ORO und starker Fokus auf motorisiertem Individualverkehr
- Schlei-Schiffahrt

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

SWOT Verkehr - Teilraum Kappeln

Risiken:

- übergroßes Übernachtungsangebot
- steigende Anzahl Pkw-Fahrten vom ORO in die Stadt
- kontinuierliche Überlastung der Mobilitätsinfrastruktur (insb. Brücke)
- in der Nebensaison ggf. überdimensionierte Infrastruktur (z. B. Parkplätze)



Charakter

- Maritimes und historisches Flair, Wassersport, Fischfang, Kultur

Freizeitmagneten

- Heringszaun
- Mühle Amanda
- Lotseninsel Schleimünde
- Sport- und Museumsboothafen
- OstseeResort Olpenitz
- Weidefelder Strand
- Hafen

Mobilität

- Teils sehr hohes Verkehrsaufkommen von/nach ORO und starker Fokus auf motorisiertem Individualverkehr
- Schlei-Schiffahrt

Abbildung 43: Steckbrief des Teilraums Kappeln (PROJECT M, 2022; Datenbasis: Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2022); <https://www.ostseefjordschlei.de>; Hochrechnung basierend auf Daten des Statistikamts Nord 2022 und Bestandserhebung Modellregion 2021)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Rechnerische Abschätzung des touristisch motivierten Verkehrsaufkommens

- Grundlage v. a. Gästebefragung 2021, Landesstatistik und Betten-/Gästezahlen
- Fokus auf **An-/Abreise** und tourist. **Ausflugsverkehr** vor Ort
- Darstellung **Verkehrsströme** zwischen Teilräumen
- **Prognose des Verkehrs** (u. a. durch bereits geplante Übernachtungsangebote)

Abschätzung des tägl. Kfz-Verkehrsaufkommens durch Übernachtungsgäste in den Teilgebieten der Schlei-Ostsee Region

ANALYSE 2021	Schleswig	Kappeln	Ostsee		Schleidörfer	Binnenland
			Schwansen (inkl. Damp)	Gelting		
Kapazitäten (Betten)	917	4.745	7.041	5.685	2.041	959
Hotel	721	502	918	345	313	127
FeWo	106	3.431	3.413	3.908	1.218	770
Camping	90	812	2.710	1.432	510	62

Einberechnung der Auslastung, Gästezahlen und Aufenthaltsdauer, durchschnittlicher Gruppengröße (Besetzungsgrad Pkw), saisonale Verteilung auf Sommermonate, Anreisetage, Pkw-Nutzung und Anzahl Ausflüge und Restwege

...

gerundet auf 10	Schleswig	Kappeln	Ostsee		Schleidörfer	Binnenland
			Schwansen (inkl. Damp)	Gelting		
Pkw-Wege Aufenthalt/Sommertag	1.000	2.430	4.060	2.760	1.220	720
Pkw-Wege Anreise/Sommertag	480	1.720	2.080	1.980	600	430
touristische Pkw-Wege Gesamt/Sommertag	1.480	4.150	6.140	4.740	1.820	1.150
19.480						
zzgl. Tagesgäste ohne Übernachtung						

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Rechnerische Abschätzung des touristisch motivierten Verkehrsaufkommens

Darstellung An-/Abreiseverkehr

- Kfz-Verkehr an einem Sommertag
- nur Übernachtungsgäste
- Kappeln als Nadelöhr und Zielort
- Annahmen zur Verteilung
- 4.200 Fahrten nach Kappeln/Olpenitz
- 4.700 Fahrten durch Kappeln zur Ostsee

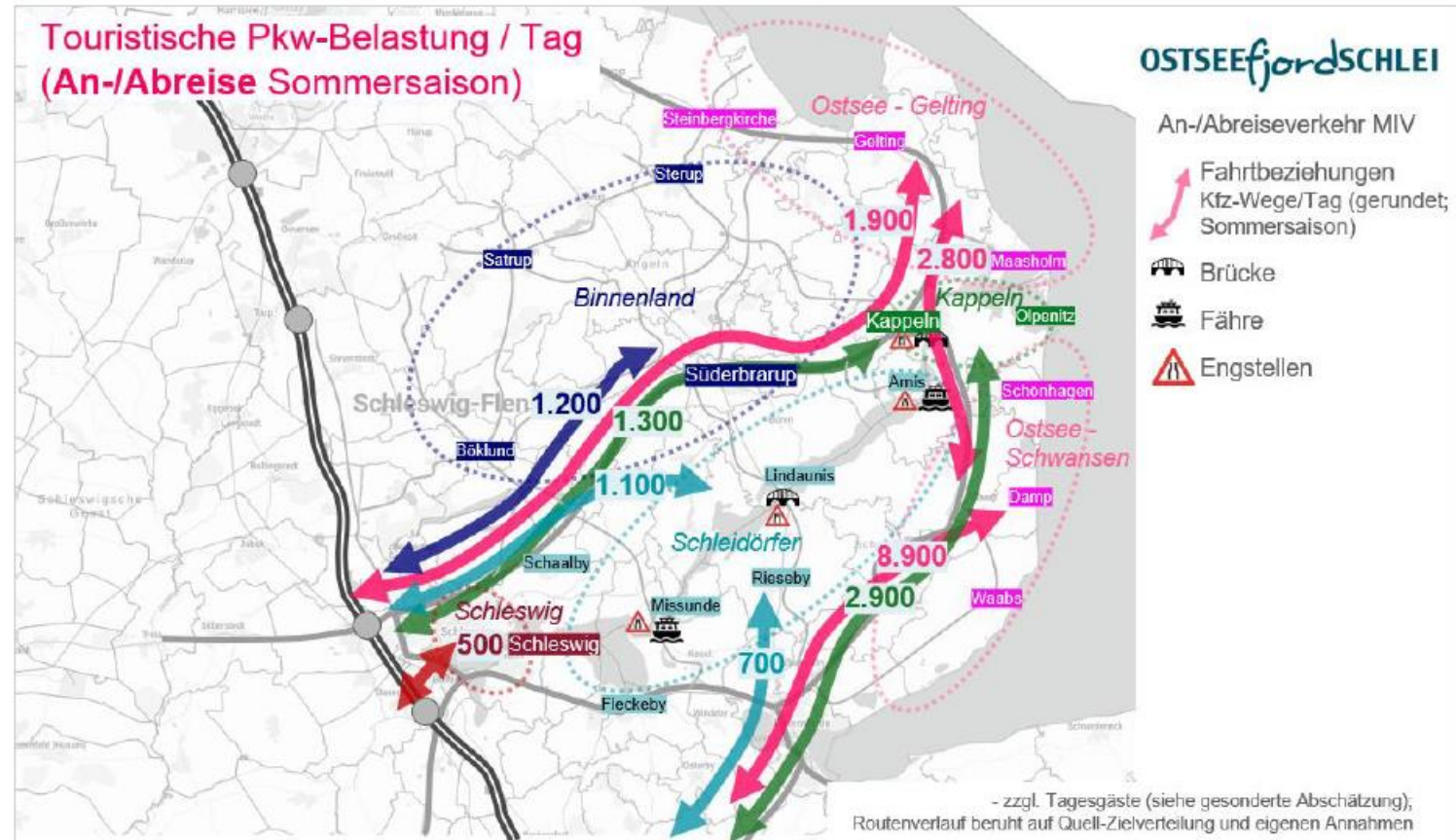


Abbildung 30: Schematische Verortung des An- und Abreiseverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Rechnerische Abschätzung des touristisch motivierten Verkehrsaufkommens

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz-Verkehr an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste aus Kappeln
- 1.750 Fahrten in die Region
- auch viel Verkehr in Kappeln selbst (680 Fahrten, z. B. vom ORO zum Hafen)
- hierzu keine kleinteiligen Daten verfügbar

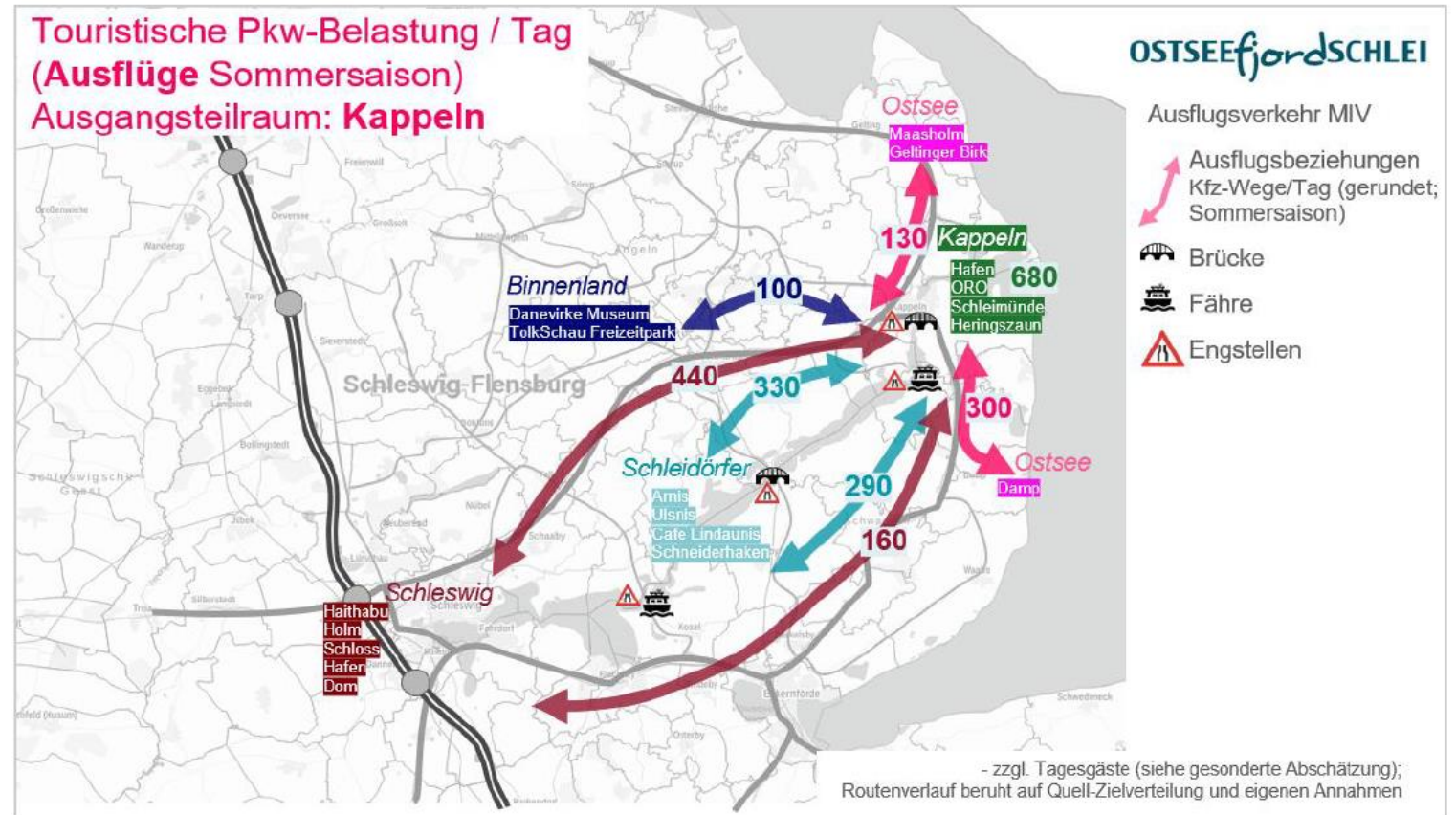


Abbildung 45: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Kappeln (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste nach Kappeln
- 2.220 Fahrten

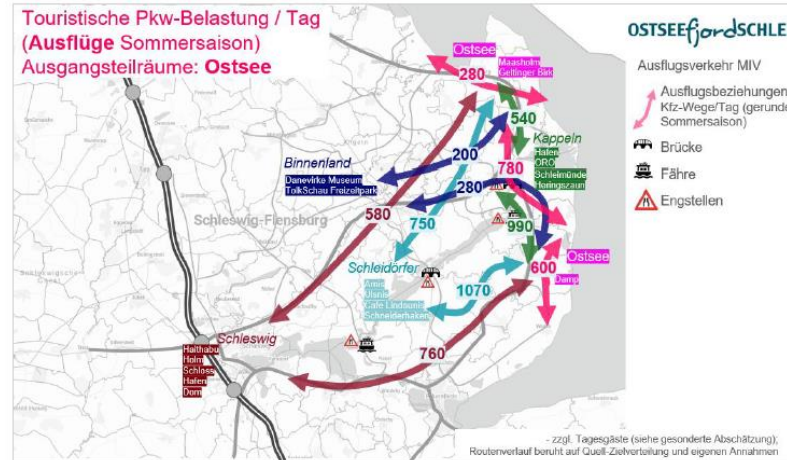


Abbildung 42: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste in den Teilräumen Ostsee (Planersocietät, 2022)

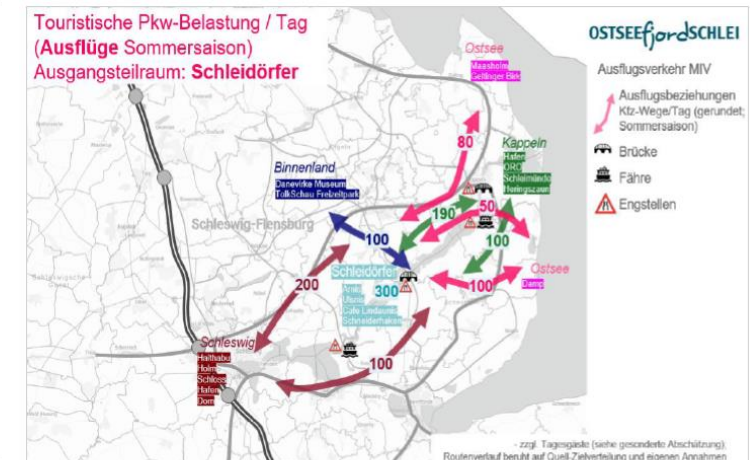


Abbildung 51: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Schleidörfer (Planersocietät, 2022)

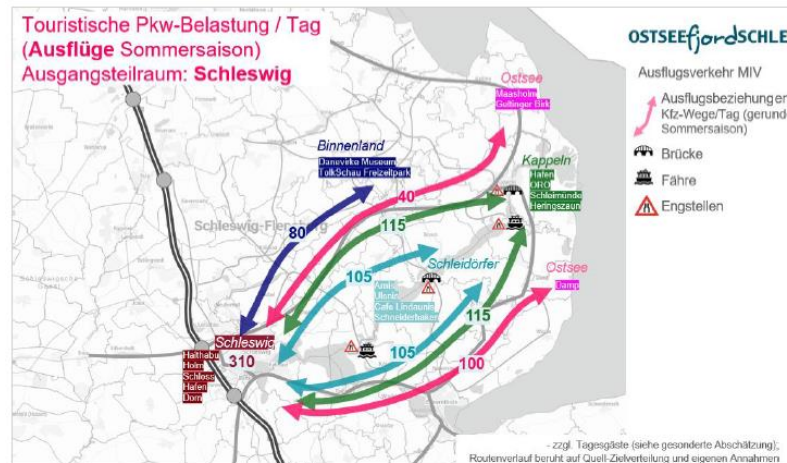


Abbildung 48: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Schleswig (Planersocietät, 2022)

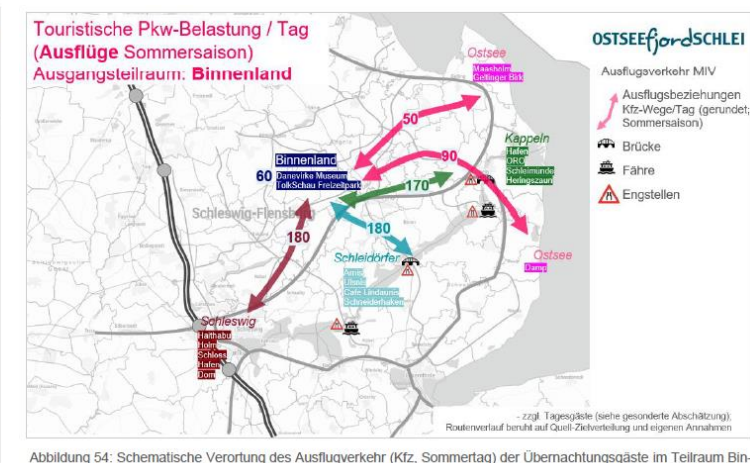


Abbildung 54: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Binnenland (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste nach Kappeln
- 2.220 Fahrten
- Ostsee-Nord: 540 Fahrten
Ostsee-Süd: 990 Fahrten

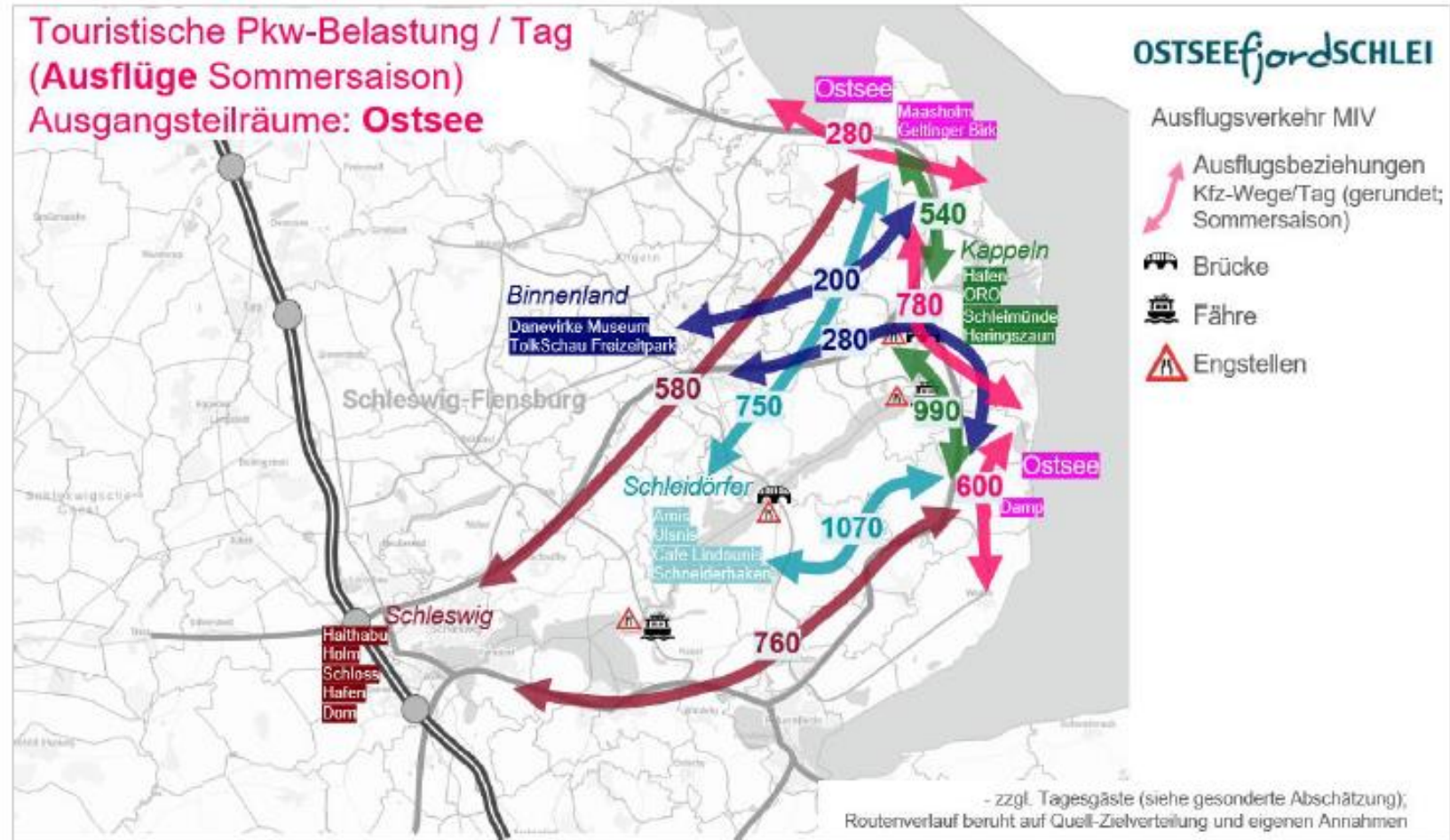


Abbildung 42: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste in den Teilräumen Ostsee (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste nach Kappeln
- 2.220 Fahrten
- Schleidörfer: 290 Fahrten

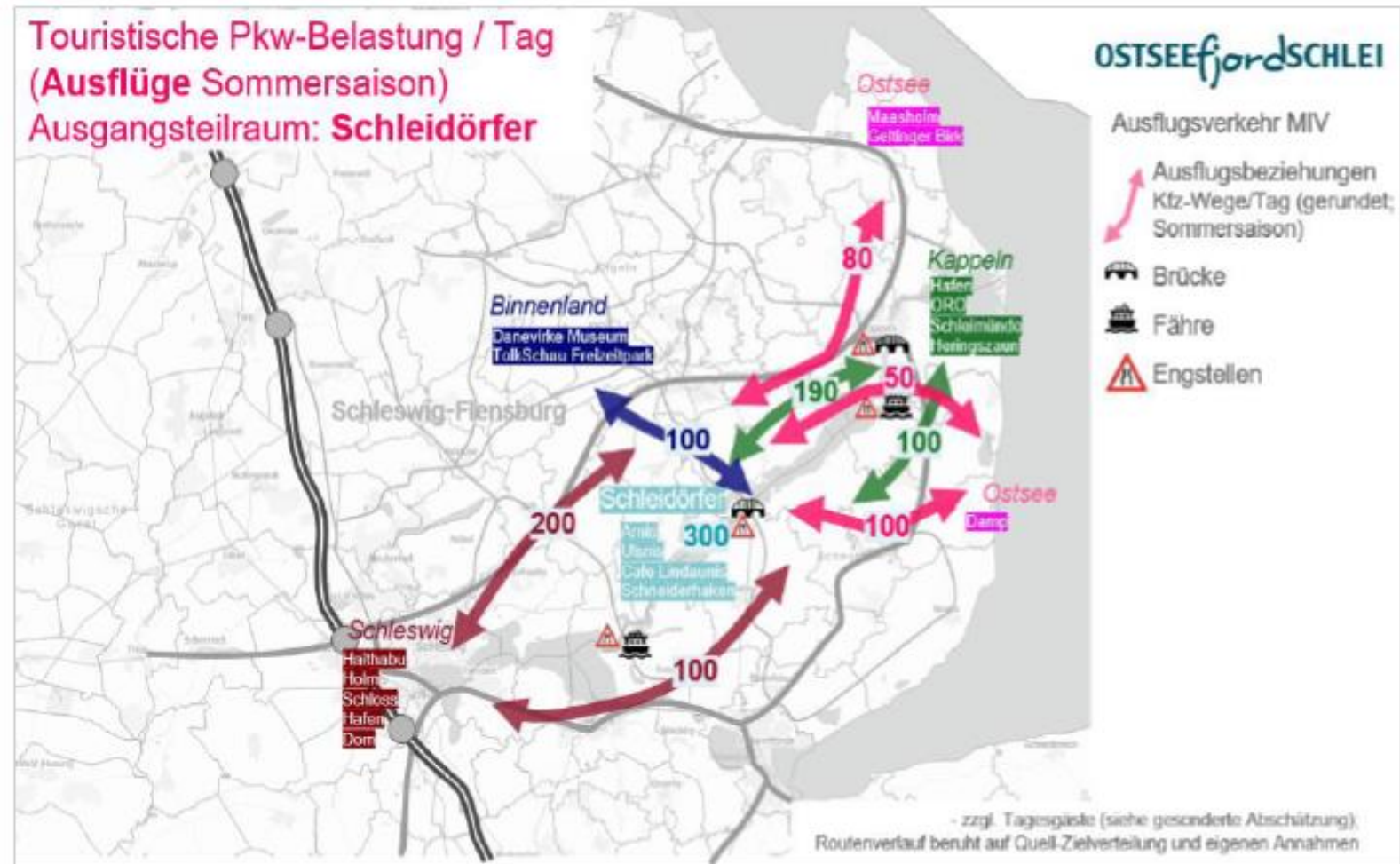


Abbildung 51: Schematische Verortung des Ausflugsverkehr (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Schleidörfer (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste nach Kappeln
- 2.220 Fahrten
- Schleswig: 230 Fahrten

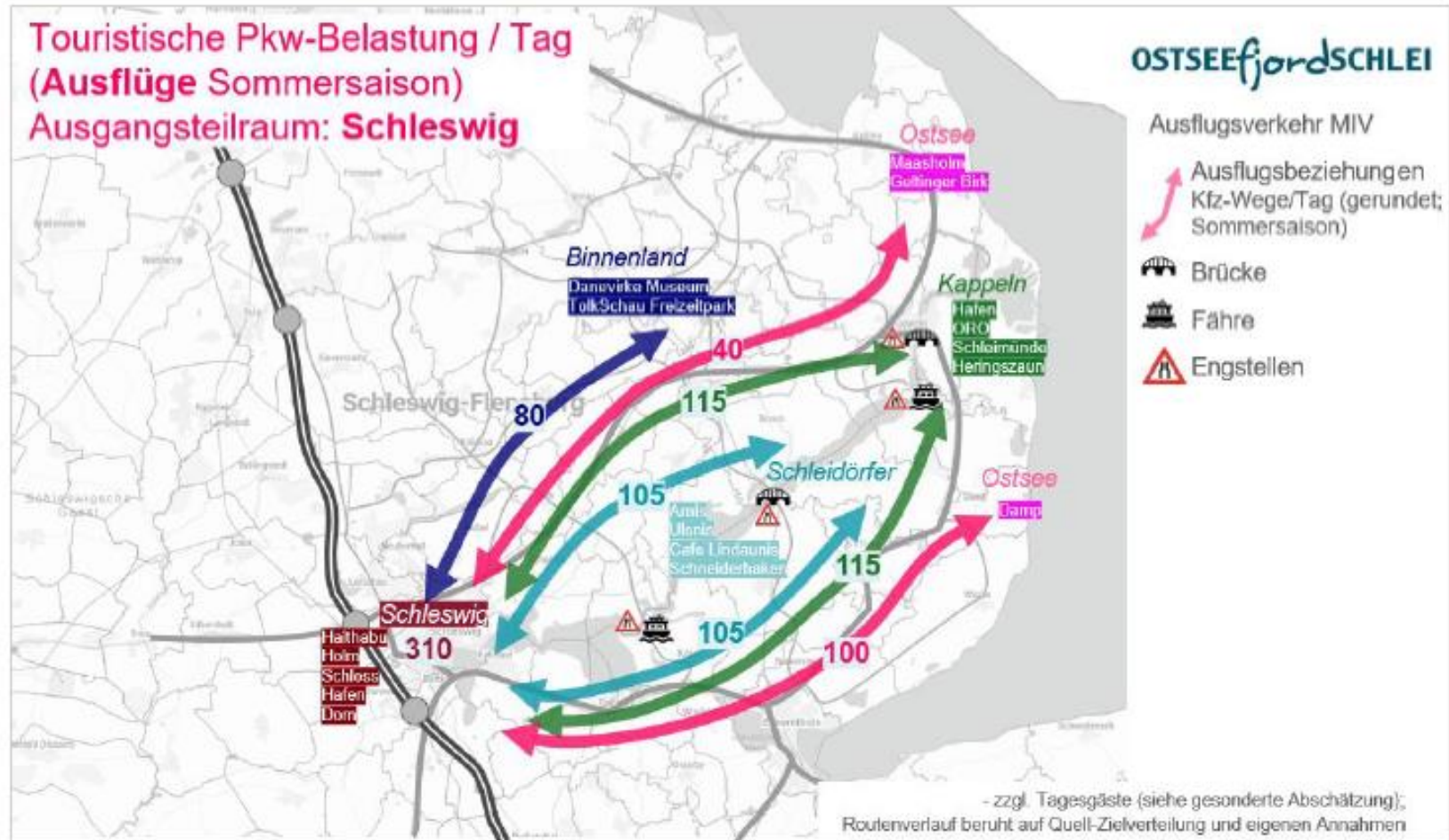


Abbildung 48: Schematische Verortung des Ausflugsverkehrs (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Schleswig (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse: Verkehr im Teilraum Kappeln

Darstellung Ausflugsverkehr

- Kfz an einem Sommertag
- nur Ausflüge der Übernachtungsgäste nach Kappeln
- 2.220 Fahrten
- Binnenland: 170 Fahrten

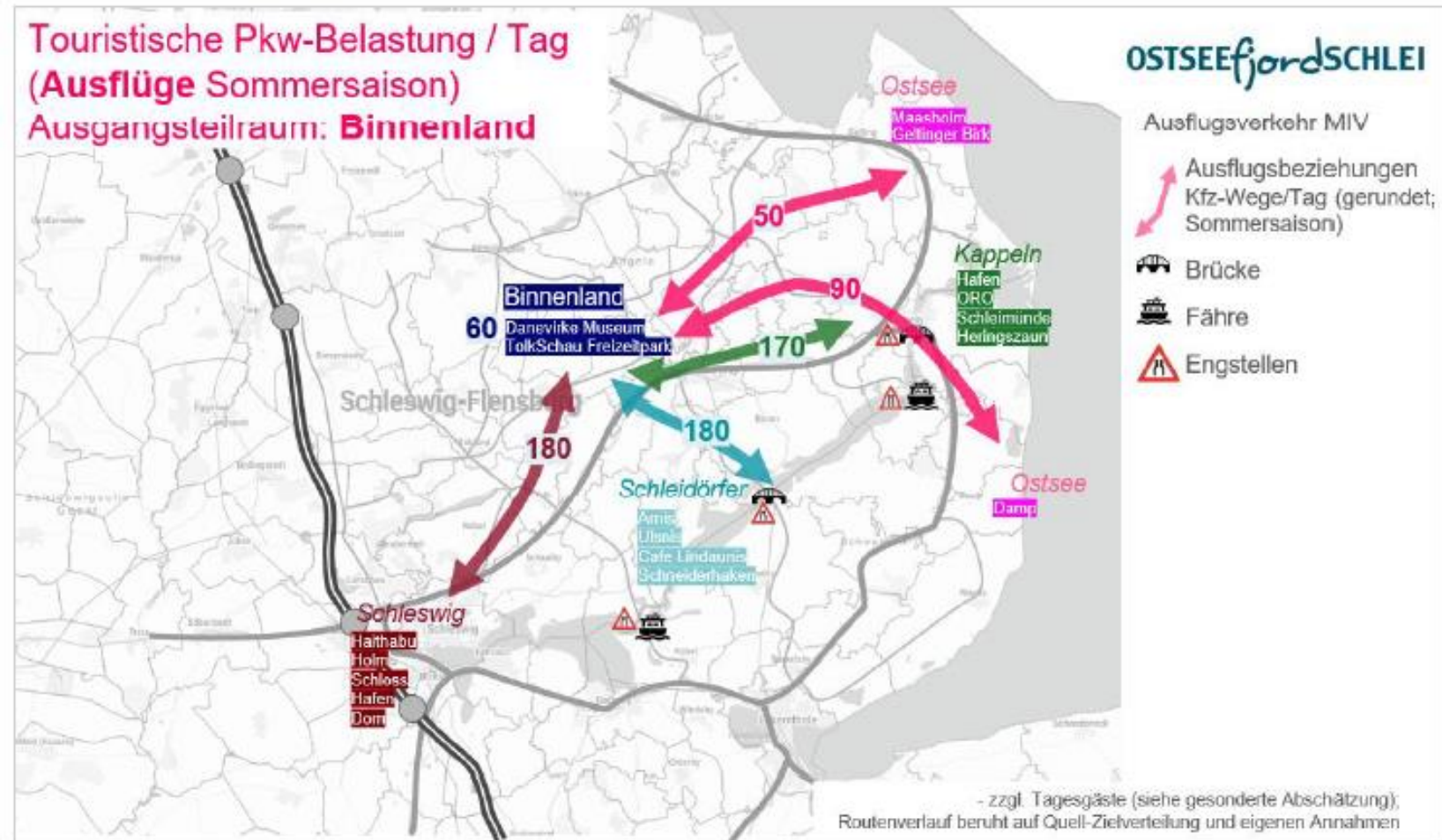


Abbildung 54: Schematische Verortung des Ausflugsverkehr (Kfz, Sommertag) der Übernachtungsgäste im Teilraum Binnenland (Planersocietät, 2022)

Analysen und Ergebnisse im Verkehr: Teilraum Kappeln

Verkehrsprognose

- geplante, Kapazitäts-erweiterungen
- Hochrechnung der Nachfrageprognose
- Verkehrszunahme im Anreiseverkehr mit Pkw um 22 % (Gesamtregion)
- **besonders starke Zunahme in Kappeln** (v. a. durch das ORO)
- **Handeln ist erforderlich!**

	Schleswig		Kappeln		Ostsee		Schleidörfer		Binnenland			
					Schwansen (inkl. Damp)	Gelting						
Kapazitäten und Zuwächse 2025 (Betten)	1.287	+370	7.967	+3222	7.685	+644	5.860	+175	2.280	+239	1.007	+48
Hotel	941	+220	655	+153	918	-	345	-	435	+122	151	+24
FeWo	256	+150	6.500	+3.069	3.797	+384	4.033	+125	1.335	+117	794	+24
Camping	90	-	812	-	2.970	+260	1.482	+50	510	-	62	-

Abbildung 34: Prognoseannahmen - Bettenkapazität 2025 nach Teilräumen (Planersocietät, 2022)

	Schleswig		Kappeln		Ostsee		Schleidörfer		Binnenland			
					Schwansen (inkl. Damp)	Gelting						
gerundet auf 10												
Pkw-Wege Aufenthalt/Sommertag	1.370		3.990		4.390		2.840		1.400		770	
Pkw-Wege Anreise/Sommertag	690		2.970		2.300		2.040		650		450	
touristische Pkw-Wege Gesamt/Sommertag	2.060		6.960		6.690		4.880		2.050		1.220	
	23.860											
	zzgl. Tagesgäste ohne Übernachtung;				Zunahme zu 2021:		+22%				4.380	

Abbildung 35: Prognose 2025 - Pkw-Wege/Sommertag durch Übernachtungsgäste (Planersocietät, 2022)

Zunahmen: +580 +2.810 +550 +140 +230 +70

Analysen und Ergebnisse im Verkehr: Teilraum Kappeln

Entwicklungsperspektive 1 – Ausbau-Stopp und ggf. Rückbau (Reduktionsfokus)

- bereits genehmigtes Kapazitätswachstum wird noch umgesetzt
- keine weiterer Ausbau in der Beherbergung, Stopp für Ferienwohnungen
- gleichzeitig Rückbau und Anreize für Umnutzungen forcieren
- Qualitativer Angebotsausbau (Nachhaltigkeit, Wertigkeit, Preisniveau etc.) insb. für die Nebensaison

Teilräume:

- Kappeln

• Touristische Perspektiventwicklung für Kappeln

Kein weiterer Ausbau der Bettenangebote, Anreize für Rücknahme, Steigerung der Qualitäten

• Verkehrliche Perspektive für Kappeln

Touristenaufkommen wird weiter steigen, Infrastruktur ist bereits heute an ihren Grenzen

-> Verkehr vermeiden (Angebote dort schaffen, wo Nachfrage herrscht)

-> Alltags- und Tourismusverkehr auf Fuß, Rad oder Bus verlagern (Alternativen schaffen)

-> Infrastruktur und Angebot im Umweltverbund stärken: z. B. Leihräder, Strand-Shuttlebusse

-> Verkehrslenkung verbessern/Push & Pull: Anreize und Informationen wie z. B. Strandampel, Brücken-App, Vorteile bei Autoverzicht, aber auch z. B. Parkgebühren

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

zum weiteren Vorgehen

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

- **enorme Kapazitätswachse** in den kommenden Jahren
- mittelfristig **weiterer Anstieg der Gästezahlen** zu erwarten
- Stadt ist (besonders im Sommer) an ihren **Belastungsgrenzen**
- die klassischen **3Vs** als Lösungsstrategie: Verkehrsvermeidung, verträgliches Gestalten und Lenken, Verkehrsverlagerung
- Maßnahmen auch durch **einheimische Bevölkerung** nutzbar (Vorteil der Stadt zum Binnenland)

Verkehrsvermeidung: durch gezielten Ausbau der touristischen Infrastruktur

- Erweiterung raumspezifischer **Basisinfrastruktur** und **markenkonformer Erlebnisangebote** in **direkter Umgebung der Unterkünfte** (v. a. Nähe zum ORO)
- zur Vermeidung von **versorgungs- und freizeittouristischen MIV-Fahrten**
- keine weiten Wege zu Angeboten und Gastronomie



Bild: Pixabay

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Verkehrslenkung: gezielte Informationsstrategie zur aktuellen Verkehrssituation an kritischen Punkten

- in regionsweite Ansätze zur **Gästelenkung** einbinden
- z. B. „Strand-/Hafenampel“, Brücken-App, Echtzeitinformation/-prognosen und Wartezeiten
- Zugang für Touristen vereinfachen, Integration der Mobilitätsangebote in eine **Gästekarte**
- **Informationen** gezielt platzieren, auch zu alternativen Anreisemöglichkeiten

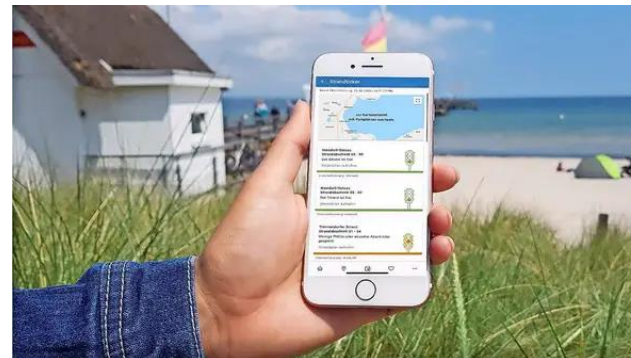


Foto: Lübecker Bucht Guide, Tourismus-Agentur Lübecker Bucht

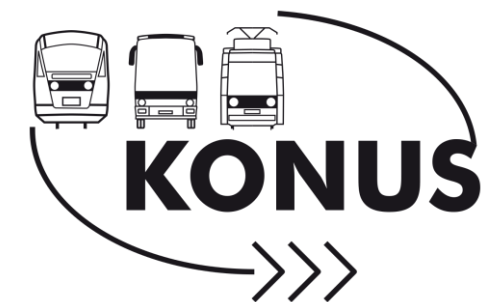


Foto: Gästekarte Schwarzwald, KONUS, Wikimedia, gemeinfrei

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Verträgliche Verkehrsverlagerung: Umstieg auf Bus, Rad & Bahn durch **Push & Pull** fördern, Multimodalität auf Ausflügen stärken

- Anbindungen **in der Stadt** und **in die Region** mit umweltfreundlichen Alternativen wie **Fahrrad** und **ÖPNV** konsequent fördern und vernetzen
- Konzeption der **Parkmöglichkeiten** und **Parkraumbewirtschaftung**
- Qualitativer Ausbau der **Radwegeinfrastruktur** (Radverkehrskonzept, insb. Anbindung ORO, aber auch regionale und lokale Ausflugsziele, Abstellanlagen)
- **Shuttle-Busse** zu Stränden und anderen POIs, auch zwischen ORO und Stadt ggf. **On-Demand-Möglichkeiten** nutzen (Vorbild Dorf-Shuttle)
- Etablierung eines **regional-übergreifenden Radverleih- und Sharing-Systems** (Leihstationen an wichtigen POIs und Umstiegspunkten, auch mit Lasten- und Elektro-Rädern)



Foto: smartes Dorfshuttle Süderbrarup und Rufbus Rendsburg, Bildrechte: NAH-SH



Foto: StadtRAD Hamburg, Sir James, Wikimedia, CC BY-SA 3.0

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Verträgliche Verkehrsverlagerung: Umstieg auf Bus, Rad & Bahn durch **Push & Pull** fördern, Multimodalität auf Ausflügen stärken

- Prüfung von **Fähren und Wassertaxen:** Schleischiffahrt besser einbinden, Ausflugsmöglichkeiten ohne Auto erweitern:
Verbindung Schleswig-Schleidörfer-Kappeln und ORO,
Mitnahme von Fahrrädern auf Fähren und in Bussen, one-way-Ausleihe
- Perspektivisch dauerhafte Reaktivierung eines **vollwertigen Bahnanschlusses** über die Bahntrassen Schleswig-/Eckernförde-Süderbrarup-Kappeln prüfen
- Entwicklung des **Bahnhofs** zum **Willkommens- und multimodalen Umstiegsort**
- Integration Bahnhalt mit Bus- und Radnetz an die Stadt bzw. zum ORO



Foto: Wassertaxi Potsdam, Biberbaer, Wikimedia, CC BY-SA 3.0



Foto: Schienenbus, Max Christensen, Wikimedia, CC BY-SA 4.0

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

übergeordnete, integrierte Betrachtungsweise wichtig

Zusammenspiel von Einzelmaßnahmen, Wechselwirkungen, Push&Pull

regionale Verflechtung und Einbindung, insbesondere im Tourismus

SMILE 24 als große Chance

Modellprojekt zur Stärkung des ÖPNV in der Schlei-Region

gefördert mit 29 Millionen Euro

emissionsfreie Expressbusse, neue Tourismus-Linien, barrierefreie Mobilitätsstationen, Bike- und Car-Sharing, flächendeckendes On-Demand-Angebot

Impuls und Schaffung einer starken Ausgangslage

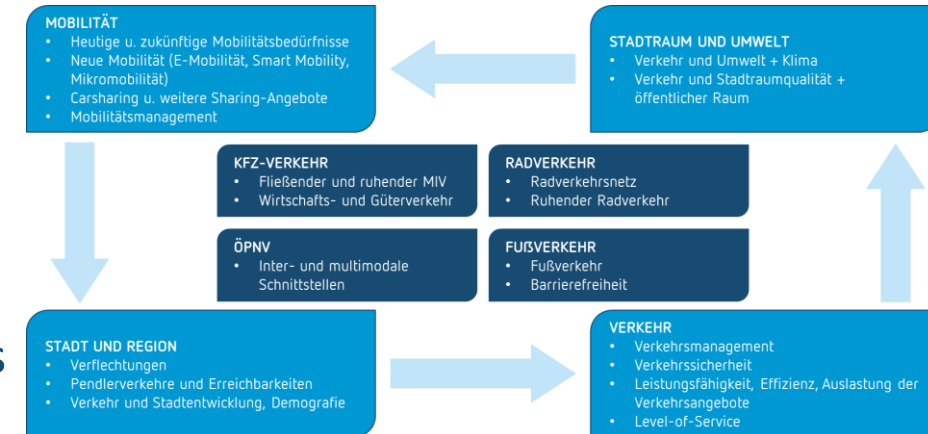


Bild: Pixabay

www.planersocietaet.de

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 99 99 70-0

info@planersocietaet.de

Kontakt

Dipl.-Ing. Thomas Mattner
Fon 02 31 / 99 99 70-15

mattner@planersocietaet.de